



Hören Sie mich an. Ich spreche stellvertretend für jede vierte Frau. Frauen, die Ihre Hilfe brauchen. Bitte hören Sie hin. Der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt, und manchmal kann man nur losgehen, wenn einem jemand die Hand reicht und zur Seite steht, zeigt, dass nur vorwärts eine Richtung ist, dass aufstehen und weitergehen sich lohnt. Auch wenn man selbst kein Ziel mehr sieht.

Ich lade Sie ein zu meiner Grabrede, meinem Krankheitsverlauf, meinem Bericht, meiner Rettung ohne Heilung, meiner blutroten Liebesgeschichte, meinem Manifest, meinem Plädoyer. Ich bin der Praxisfall, eine Nummer von so unsagbar Vielen, und doch nur ein Mensch. Ich lebe mit posttraumatischer Belastungsstörung. Ich bin die geschlagene, misshandelte Frau, die zurückgeht. Ich bin das Mädchen, das nichts Böses wollte und dafür bestraft wurde. Ich bin der lauteste stumme Schrei von Tausenden vor tausend Taubstummen. Ich bin die, die Sie zum Hinsehen zwingt. Ich bin Tränen, gehalten von Haut. Und Sprechen ist wie Scherben zu erbrechen, die der Täter mich zu schlucken gezwungen hat. Ich bin Opfer. Des Täters, des Systems.

Ich bin Überlebende.

Ich möchte aufmerksam machen, sensibilisieren, sprechen, worüber noch immer zu viel geschwiegen wird. Auf Missstände hinweisen, Wege bereiten, Hand reichen und das Beste aus meinem Schmerz und Verlust machen, indem ich anderen Hilfe sein kann und Beraterin für Helfende. Ich möchte rückwirkend meinem Leidensweg einen Sinn geben, aus meiner Wunde ein Wunder machen. Ich möchte, dass nicht weggeschaut wird. Ich möchte sprechen gegen das Verstummen. Hören Sie die stummen Hilferufe. Niemand hat Gewalt verdient.

Helfen Sie. Ich bitte Sie.
Hören Sie hin.“

Eva Wiedemann



Informationen, Fragen und Anregungen, Anmeldung...

Braunschweig

Polizeidirektion Braunschweig
Herr Hellwig
Telefon: 0531/476-1121
E-Mail: haeusliche.gewalt@pd-bs.polizei.niedersachsen.de

Staatsanwaltschaft Braunschweig
Frau Heiland
Telefon: 0531/488-1333
E-Mail: katrin.heiland@justiz.niedersachsen.de

Polizeiinspektion Braunschweig (für C1)
Frau Fricke
Telefon: 0531/476-3059
E-Mail: ines.fricke@polizei.niedersachsen.de

Gifhorn

BBS I
Frau Burkhard
Telefon: 053 71/94 36 10
E-Mail: wiebke.burkhard@bbs1-gifhorn.de

BBS II
Frau Radeke
Telefon: 053 71/94 65 51
E-Mail: sandra.radeke@bbs2-gifhorn.de

Goslar

Goslarer Netzwerk für Häusliche Gewalt in Kooperation mit Goslarer Theater und Polizeiinspektion
Herr Töpfer
Telefon: 053 21/339-205
E-Mail: harald.toepfer@polizei.niedersachsen.de

Helmstedt

Frauenberatung Helmstedt des Paritätischen KV Helmstedt
Frau Wohlers
Telefon: 053 51/542 37 62
E-Mail: frauenberatung.helmstedt@paritaetischer.de

Salzgitter

Präventionsrat gegen Gewalt und Kriminalität Salzgitter e.V. in Kooperation mit BISS Beratungsstelle
Frau Hennies
Telefon: 053 41/156 00
E-Mail: beratungsstelle.sz@t-online.de

Wolfsburg

Gleichstellungsreferat Stadt Wolfsburg
Frau Nientit-Wunsch
Telefon: 053 61/28 28 42
E-Mail: anne.nientit-wunsch@stadt.wolfsburg.de

Opferschutzwoche

Häusliche Gewalt

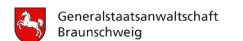
19.02. – 23.02.2018



© Polizeidirektion Braunschweig



Häusliche Gewalt





Der Vortrag

Die Schauspielerin Eva Wiedemann war jahrelang massiver Gewalt durch ihren ehemaligen Lebenspartner ausgesetzt – auch noch, nachdem längst alle Bescheid wussten, Polizei, Beratungsstellen, Gericht und andere Behörden längst eingeschaltet, Gerichtsverhandlungen geführt waren. Sie hat alles versucht – und ging zurück in die „Höhle des Löwen“, weil unser System sie nicht schützen konnte.

Eva Wiedemann gibt in einem erschütternden Bericht über ihren langen und schmerzvollen Weg tiefe Einblicke in ihre eigene Geschichte und die Möglichkeiten und Grenzen, Betroffene von Partnerschaftsgewalt in unserer Gesellschaft zu schützen.

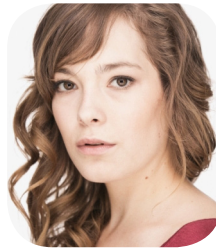


Foto: Klaudius Dziuk

Don't break flowers

„Ich musste Vieles lernen in den letzten Jahren. Wie man Verfügungen beantragt und an welche Stellen ich mich wenden muss, wenn diese nicht zustellbar sind. Was der Unterschied zwischen Zivil- und Strafrecht ist. Dass ein Brustbein brechen kann. Dass eine Waffe tragen nicht bedeutet, schützen zu können. Dass Recht nicht gleich Gerechtigkeit, und Recht haben nicht Recht bekommen bedeutet. Sie nun einzuladen, etwas von mir und meinem Fall zu lernen, das ist neu für mich. Das mag anmaßend erscheinen. Für mich ist das beängstigend, für andere mutig, für viele Frauen nach mir lebenswichtig.

Ich weiß so Vieles nicht, aber ich weiß, wo man mir hätte helfen können, mich besser hätte schützen und unterstützen können, es aber nicht wusste, nicht vermochte und nicht tat.

Liebe macht blind, Gewalt macht stumm – meine Stimme gegen das Verstummen.



Die Vortragstermine

Montag, 19.02.2018

13.00 bis 16.00 Uhr **Auftaktveranstaltung**
Polizeidirektion Braunschweig, Raum K3
Friedrich-Voigtländer-Str. 41, 38104 **Braunschweig**

18.00 bis 20.00 Uhr **Wolfsburg**
Alvar-Aalto-Kulturhaus
Einlass: 17.30 h Porschestr. 51, 38440 **Wolfsburg**

Dienstag, 20.02.2018

09.30 bis 12.00 Uhr **Braunschweig**
C1-Kino
Einlass: 09.15 h Lange Str. 63, 38100 **Braunschweig**

14.00 bis 16.00 Uhr **Salzgitter**
Schulzentrum am Fredenberg, Aula
Hans-Böckler-Ring 18/20a, 38228 **Salzgitter**

Mittwoch, 21.02.2018

09.30 bis 11.15 Uhr **Gifhorn**
Berufsbildende Schule I, Schulcafeteria
Alter Postweg 21, 38518 **Gifhorn**

16.00 bis 18.00 Uhr **Helmstedt**
Kloster St. Ludgerus, Kaisersaal,
Am Ludgerihof 1, 38350 **Helmstedt**



Häusliche Gewalt



Donnerstag, 22.02.2018

09.50 bis 11.30 Uhr **Gifhorn**
Berufsbildende Schule II, Raum E01
I. Koppelweg 50, 38518 **Gifhorn**

15.00 bis 17.00 Uhr **Goslar**
Kino Goslarer Theater
Breite Straße 86, 38640 **Goslar**

Freitag, 23.02.2018

09.00 bis 12.00 Uhr **Braunschweig**
Staatsanwaltschaft Braunschweig
Turnierstr. 1, 38100 **Braunschweig**

